

In der letzten Sitzung des Bildungsausschusses im Februar 2015 wurde bereits umfassend über die Thematik „KTK-Gütesiegel“ informiert. In der Sitzung im Februar war auch Frau Kleine-Kuhlmann vom Caritas-Verband anwesend und hat das KTK-Gütesiegel vorgestellt.

In der Sitzung wurde auch die Anregung vorgetragen, Informationen über andere QM-Systeme, wie z. B. PädQuis, einzuholen.

Heinz Klövekorn teilt mit, dass eine Anfrage an PädQuis gerichtet wurde. Allein die Vorstellung des QM-Systems PädQuis verursacht Kosten von 1.200,00 € pro Einrichtung. Weiterhin wurde durch den Caritas-Verband angeboten, für alle 11 Kitas der Samtgemeinde Bersenbrück das Qualitätsentwicklungsinstrument „KTK-Brief“ zu installieren. Die Standards im KTK-Brief sind wesentlich geringer als im KTK-Gütesiegel. Zudem fallen Kosten in Höhe von 500,00 € pro Einrichtung für den KTK-Brief an. Das KTK-Gütesiegel durch die proCum Cert Zertifizierungsgesellschaft hat sich in der Samtgemeinde Bersenbrück bewährt und bietet einen sehr hohen Standard. Einig ist man sich darüber, dass gewisse Prozesse verschlankt werden können.

Detert Brummer-Bange teilt mit, dass er dem Beschlussvorschlag zustimmen wird, da dieses eine gute Lösung für die insgesamt 11 Kindertagesstätten in der Samtgemeinde Bersenbrück darstellt. Er deutet aber auch auf die Verschlinkung gewisser Prozesse für die Kindergartenleitung hin.

Abschließend empfiehlt der Ausschuss einstimmig: